Kurzbiografie-Nr. 4132. Online seit 25.02.2019.

Karl Hennemann

† 06. Juli 1864; * 1951

Direktor der staatlichen Erziehungsanstalt Würzburg 1909

1889 (1. Aug.) Priesterweihe und Kaplan in Hammelburg, 1890 Kurprediger in Kissingen und Kaplan in Arnstein, 1891 Stadtprediger in Kitzingen, 1892 Pfarrer in Meiningen, 1898 Dr. theol., 1904 Zuchthauspfarrer in Würzburg, 1909 Direktor der staatlichen Erziehungsanstalt ebenda, 1929 im Ruhestand in Würzburg, 1945 in Amorbach.

Literatur:

KOSCH, Wilhelm, Das katholische Deutschland. Biographisch-Bibliographisches Lexikon, Bd. 1: Aal-John, Augsburg 1933, Sp. 1509.

Schematismus der Diöcese Würzburg mit Angabe der statistischen Verhältnisse für das Jahr 1915, Würzburg [1915], S. 9.

Schematismus der Diözese Würzburg. 1. Juni 1950, Würzburg [1950], S. 257.

WEIß, Wolfgang, Modernismuskontroverse und Theologenstreit. Die Katholisch-Theologische Fakultät Würzburg in den kirchenpolitischen und theologischen Auseinandersetzungen zu Beginn des 20. Jahrhunderts (Quellen und Forschungen zur Geschichte des Bistums und Hochstifts Würzburg 61), Würzburg 2000, S. 103 et passim.

GND-Nr. 130351636, **VIAF-Nr.** 247584125

Empfohlene Zitierweise:

Karl Hennemann, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Kurzbiografie Nr. 4132, URL: www.pacelli-edition.de/gnd/130351636. Letzter Zugriff am: 24.10.2025.